



*akkreditierte  
Zertifizierungsgesellschaft der  
RKW Rheinland-Pfalz GmbH  
Holzhofstraße 4  
55116 Mainz*

---

## **- Pressemeldung -**

---

# **Rheinland-Pfälzischer Wirtschaftsminister Hans-Artur Bauckhage zeichnet ersten Weinbaubetrieb in Deutschland aus, der nach der neuen internationalen ISO EN 22000:2005 für Lebensmittelbetriebe zertifiziert wurde**

Deutschland / Rheinland-Pfalz / Freinsheim - Als erster Winzerbetrieb und einer der ersten lebensmittelverarbeitenden Unternehmen in Deutschland überhaupt bestand die Winzerverein Freinsheim e.G. erfolgreich das Zertifizierungsaudit nach der neuen, internationalen Norm ISO EN 22000:2005. Wirtschaftsminister Hans-Artur Bauckhage übergab auf den soeben zu Ende gegangenen Nieder-Olmer Agartagen feierlich die Zertifikatsurkunde am Stand der Zertifizierungsgesellschaft RKW Rheinland-Pfalz *CERT* und lobte die vorbildliche Innovationskraft dieser rheinland-pfälzischen Winzergenossenschaft.

Die DIN EN 22000 richtet sich an alle Lebensmittelverarbeitenden Betriebe und wurde erst im November des letzten Jahres verabschiedet. Die Zeichen stehen gut, dass sie die 22000 - analog zur DIN EN ISO 9001 für Qualität - zu der maßgeblichen Norm für lebensmittelverarbeitenden Betriebe entwickelt, da sie als internationale Norm viele nationale Normen und Richtlinien vereinheitlicht.

Die RKW Rheinland-Pfalz *CERT* ist dabei die erste namhafte Zertifizierungsgesellschaft in Deutschland, die mit Zulassung der übergeordneten Akkreditierungsgesellschaft ein Unternehmen nach dieser neuen, internationalen Norm zertifiziert hat.

---

## Ausführlicher Bericht:

### Die zertifizierte Winzergenossenschaft

Die 1911 gegründete **Winzerverein Freinsheim e.G.** ([www.winzerverein-freinsheim.de](http://www.winzerverein-freinsheim.de)) ist eine traditionsreiche Genossenschaft die mit 87 angeschlossenen Winzern. Auf 160 ha Anbaufläche werden hochwertige Weiß- und Rotweine (Riesling, Portugieser, Spätburgunder, Dornfelder, Regent und St. Laurent) der Lagen Goldberg, Oschelskopf, Schwarzes Kreuz, Rosenbühl und Musikantenbuckel überwiegend für den Lebensmittelhandel, den Fachgroßhandel sowie für den anspruchsvollen regionalen Markt erzeugt. Der Freinsheimer Winzerverein gehört seit Jahren zu den höchstprämierten Betrieben in seinem Umkreis. Vor allem finden auch die trocken ausgebauten Weine internationale Anerkennung.

Dass sich Innovation und Tradition nicht ausschließen müssen, stellt die Winzergenossenschaft gleich mehrfach unter Beweis, denn seit Mai 2005 ist Tanja Beck die einzige Geschäftsführerin einer Winzergenossenschaft in Deutschland und Ihr Name steht seither für Innovation. So wurde seit dem Lesejahr 2005 nicht nur die Gärkühlung für Weißweine eingeführt, sondern ab diesem Jahr auch die Maischegärung.

Über eine RKW-Informationsveranstaltung wurde sie auf die neue Norm ISO 22000 aufmerksam. Da der überwiegende Teil des Weines für den Lebensmittelhandel erzeugt wird, stellte die neue Norm eine willkommene Gelegenheit dar, diverse Einzelzertifikate durch ein international anerkanntes Zertifikat zu ersetzen. Gerade für die Winzer versprach Sie sich einen Vorteil im Rahmen der Entlastung der Produzentenhaftung und zeigte sich überzeugt, dass sich die ISO 22000 schnell durchsetzen und vom Handel rasch akzeptiert werde würde. Als vorteilhaft sollte sich zudem erweisen, dass der interne Qualitätsmanagementbeauftragte **Michael Ullrich** bereits ein Managementsystem in einem namhaften Großkonzern der Getränkeindustrie aufgebaut hatte und diese Erfahrungen mit einbringen konnte. Externe Unterstützung erfuhr er durch **Dipl.-Betw. Mathias Gröhl**, selbst gelernter Winzer und freier Fachberater der RKW Rheinland-Pfalz, der maßgeblich dazu beitrug, das Unternehmen zur Zertifizierungsreife zu führen. Keine leichte Aufgabe in Anbetracht eines laufenden Tagesgeschäftes.

Die Lenkungsfunktion des eingeführten Managementsystem wirkt sich zudem auch durch ein neues, spezielles Bonussystem auf die angeschlossenen Mitgliedern aus: Je höher der Qualitätsansatz des zuliefernden Mitgliedes ist, desto höher ist die Auszahlungsleistung für die angelieferten Trauben. Zukünftig lohnt es sich für das einzelne Mitglied also umso mehr auf Qualität statt auf Quantität zu setzen.

### Das Zertifizierungsaudit

Einer Bewährungsprobe musste das neue Managementsystem dann im eigentlichen, zweitägigen Zertifizierungsaudit Stand halten. Das erste Zertifizierungsaudit wurden am 21.01.2006 mit dem Schwerpunkt HACCP durch die für die **Hygieneüberwachung von Lebensmittelbetrieben zuständige Veterinärmedizinerin Elisabeth Groß** durchgeführt. Aufgrund der großen Bedeutung dieser Zertifizierung insgesamt wurde das Audit zusätzlich durch **den Leiter der Zertifizierungsstelle, Dipl.-Kfm. Andreas Laux**,

sowie durch der Qualitätsmanagementbeauftragten der **RKW-Akkreditierungsgesellschaft EQCouncil, Dr. Christoph Schulz** überwacht. Die Fortsetzung erfolgte am 23.01.2006 in einem zweiten Audit durch **RKW-CERT Lead-Auditor und Auditorentrainer Dipl.-Betw. Stefan Beller**. Hierbei standen insbesondere die Anforderungen der ISO 9001, der Arbeitssicherheit sowie die Einhaltung der IFS-Kriterien im Mittelpunkt der Begutachtung.

Der Zertifizierungsausschuss befand dann am 25.01.2006 unter dem Vorsitz des **Leiters der Zertifizierungsstelle, Dipl.-Kfm. Andreas Laux**, dass der Empfehlung der Auditoren Folge geleistet werden kann. Dabei würdigte der Ausschuss insbesondere die in sehr kurzer Zeit geleistete Kraftanstrengung.

### **Die offizielle Zertifikatsverleihung**

Der **Wirtschaftsminister des Landes Rheinland-Pfalz, Hans Artur Bauckhage**, dem im Übrigen einzigen **Weinbauminister** in Deutschland übergab die Zertifizierungsurkunde der erfolgreich absolvierten Zertifizierung feierlich am 27.01.2006 auf den Nieder-Olmer Agrartagen an den **Vorstandsvorsitzenden** der Winzergenossenschaft **Eckhard Reibold**.



Wirtschaftsminister Hans Artur Bauckhage (Mitte), Eckhard Reibold (links) Vorstandsvorsitzender der Winzerverein Freinsheim eG; Bernhard Gerster, Präsidium der RKW Rheinland-Pfalz CERT (rechts); Andreas Laux, Leiter der Zertifizierungsstelle (2.v.r) , RKW-Lead-Auditor Stefan Beller (2v.l.)

Zu den Gratulanten zählten auch den **Präsident der Landwirtschaftskammer, Norbert Schindler** (3.v.r.), ebenso wie **Heinz Herrmann Schnabel** (2.v.r.), Weinbaupolitischer Sprecher der **CDU-Fraktion im Landtag**, und **Bernhard Gerster, Geschäftsführer der RKW Rheinland-Pfalz GmbH** und **Präsidium** der RKW Rheinland-Pfalz CERT.



von links nach rechts:

- > Eckhard Reibold, Vorstandsvorsitzender der Winzerverein Freinsheim,
- > Andreas Laux, Leiter der Zertifizierungsstelle RKW Rheinland-Pfalz CERT
- > Stefan Beller, Lead-Auditor der RKW Rheinland-Pfalz
- > Tanja Beck, Geschäftsführerin der Winzervereins Freinsheim e.G.
- > Norbert Schindler, Präsident der Landwirtschaftskammer
- > Heinz Herrmann Schnabel, Weinbaupolitischer Sprecher der CDU-Fraktion
- > Bernhard Gerster, Präsidium der RKW Rheinland-Pfalz CERT,
- > Mathias Gröhl, spezialisierter RKW-Berater

### **Die Zertifizierungsgesellschaft**

Die RKW Rheinland-Pfalz CERT ist die nach DIN EN 45012 akkreditierte Zertifizierungsgesellschaft der RKW Rheinland-Pfalz GmbH. Extern überwacht wird diese durch die Akkreditierungsgesellschaft EuropeanQualityCouncil (EQC). Das RKW ist eine 1921 gegründete Selbsthilfeeinrichtung der Wirtschaft, die mit 12 eigenständigen Landesrepräsentanzen bundesweit vertreten ist und sich um die Belange des Mittelstandes kümmert. Wesentliches Leistungsangebot in allen Bundesländern ist dabei der Beratungsdienst, welcher fachkompetente Berater zur Lösung betrieblicher Probleme einsetzt. Mit rund 11000 Beratungen pro Jahr gehört das RKW zu den „großen, erfolgreichen Unbekannten“, den sog. „hidden champions“.

---

#### **RKW Rheinland-Pfalz CERT**

Akkreditierte Zertifizierungsstelle der  
RKW Rheinland-Pfalz GmbH  
Leiter der Zertifizierungsgesellschaft  
Dipl.-Kfm. Andreas Laux  
Holzhofstraße 4  
55116 Mainz  
06131-985-384  
06131-985-385  
andreas.laux@rkw-rlp.de  
www.rkw-rlp.de

#### **Winzerverein Freinsheim eG**

Südliche Winzerstraße 2-6  
67251 Freinsheim  
Geschäftsführerin Tanja Beck  
www.winzerverein-freinsheim.de  
mail@winzerverein-freinsheim.de  
063 53-93 47-0  
063 53-93 47 10